

HÜNXE

Rheinische Pony-Talente gesucht und gefunden

Die Ponytalentsichtung in Hünxe verlief auch 2014 erfolgreich. Im Rahmen des Turniers mit Prüfungen von Reiterwettbewerbs- bis L**-Niveau machten neben einigen Kadermitgliedern auch zahlreiche talentierte Nachwuchstreiter auf sich und ihre Ponys aufmerksam.

Die Talentsuche, gleichzeitig die erste Sichtungsstation zum Preis der Besten in der Dressur 2014, lockte Mitte Februar zahlreiche Starter und Besucher nach Hünxe.

So war besonders die L**-Dressurprüfung ein Höhepunkt des Turniers. Hier überzeugte vor allem Linda Erbe auf Dujardin B, die sich mit 68,590 Prozent klar den Sieg sichern konnte. Die 13-jährige Krefelderin und ihr achtjähriger Deinhard B-Sohn begeisterten mit sicheren Lektionen und einer sehr harmonischen Vorstellung.

Linda Erbe dicht auf den Fersen war ihre gleichaltrige Schwester Helen, die im Sattel von Dylight zu 66,496 Prozent trabte und somit den zweiten Platz belegte.

Auf sich aufmerksam machten auch die 16 Jahre alte Anouk Wiemers und ihr FS Charly Brown, ein erst sechsjähriger Wallach von FS Champion Deluxe. Die erfahrene Reiterin unterstützte das junge Pony während der Prüfung gekonnt, wofür sie mit 66,453 Prozent und der weißen Schleife belohnt wurde.

Eine starke Vorstellung zeigte auch Die feine Chanel, eine neunjährige Stute, die

in den letzten Jahren unter Anouk Wiemers erfolgreich war. In Hünxe wurde sie von der erst elfjährigen Nachwuchstreiterin Julia Barbian präsentiert, das Paar belegte mit 65,726 Prozent Rang vier.

Wenn sie auch nicht unter den Ersten platziert waren, so können sie doch vollends mit ihren Auftritten zufrieden sein: Nachwuchstalente wie beispielsweise die elf Jahre alte Lea Marie Golkowski oder die 13-jährige Mona Jansen, die 2015 im Nachwuchschampionat von sich Reden gemacht hatten, starteten in Hünxe bereits in der FEI-Tour. Die jungen Reiterinnen bewiesen so nicht nur ihre Leistungsstärke, sondern zeigten auch, dass das Förderungskonzept des Nachwuchschampionats vielversprechend ist und Früchte trägt.

Und auch in den anderen Prüfungen zeigte sich der rheinische Reiternachwuchs von seiner besten Seite. Die L*-Dressur entschied Xandra Elena Bachus vom RV St. Georg Kevelaer mit Dior für sich, gefolgt von Anna Lena Schaaf und Polly vom gastgebenden Verein. Dritte wurde hier Frauke Rockhoff, ebenfalls vom RFV Hünxe, die ihre Stute Dina gesattelt hatte.

Im Springen ging es für die jungen Reiter und ihre Ponys hoch hinaus. Spannung kam im Parcours vor allem in der Springprüfung Klasse L mit Stechen auf. Hier kämpften schließlich Pia Stieborsky von der RTG Silberberghof und Jil Klupiec



vom RFV Bruckhausen um den Sieg. Die 14-jährige Jil Klupiec und der sechsjährige Dunkelfuchshengst For Kids Pleasure waren zwei Millisekunden schneller als ihre Konkurrenten, hatten jedoch einen Fehler zu verbuchen und wurden somit Zweite. Pia Stieborsky und ihre gleichfalls sechs Jahre alte Stute Mystic Cooky siegten somit mit einer Nullrunde in 52,80 Sekunden.

Platz drei belegten Thomas Sander (RV Torgrafen Bergerhof) und Mephisto vor ihrer Vereinskollegin Isabell Hoverath mit Maruschka T.

Im Stilspringen der Klasse L machten Jil Klupiec und For Kids Pleasure ihre Sache allerdings perfekt und sicherten sich mit einer Wertnote von 8,5 die Goldschleife. Platz zwei ging in dieser Prüfung an Maleen Emig vom RFV Jagdfalke Brünen, die im Sattel von Very Important Paul ein Ergebnis von 8,0 erhielt. Karla Marie Kodalle und Djaba Dabba Duu (RFV im Heidental) galoppierten auf den dritten Rang, dieses Paar erhielt die Wertnote 7,5 für seinen Auftritt. ES



Die drei Erstplatzierten in der Zwei-Sterne-L in Hünxe (v.l.n.r.): Linda Erbe mit Dujardin B, Helen Erbe mit Dylight und Anouk Wiemers mit FS Charly Brown.